

Preussische Vormundschaftsordnung.

[3981.]

Als eines der praktischsten Büchlein über dieses wichtige Gesetz darf unstreitig gelten:

Krah, C., das Waisen-Amt und das Amt des Vormundes, Gegenvormundes etc. Nach der preuß. Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875. 3. Aufl. Cart. 1 M.

A cond. mit 30%, baar mit 40% und 7/6 Exempl.

Wir bitten, zu verlangen und stets zu empfehlen!

Jaeger'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.

G. Brigola's Buchh., Mailand.

[3982.]

Soeben erschien:

**Upilio Faimali,
Memorie
di un Domatore di Belve**

raccolte da

Paolo Mantegazza.

Un vol. in-16. — 3 L.

**Vittorio Gatti,
Ricordi d'Inghilterra.**

Un volume in-12. — 4 L.

**Grazia Mancini-Pierantoni,
il
Manoscritto della Nonna.**

Un volume in-12. — 1 L.

**Domenico Galati,
Gli Uomini del mio Tempo.
Profili.**

Un volume in-12. — 3 L.

**Pietro Cossa,
Cleopatra.
Poema drammatico.**

Un volume elzeviriano. — 4 Lire.
Mailand, 25. Januar 1879.

**Alb. Heitz,
Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.**

[3983.]

Zur Fortsetzung versandte ich:

Etruskische Forschungen

von

Dr. W. Deecke.

III. Heft. Preis 16 M mit 25% Rabatt.

Da das Werk hiermit vorläufig abgeschlossen ist, werden sich einzelne Bibliotheken zur Anschaffung desselben entschliessen, und stelle ich vollständige Exemplare à condition zu Diensten,

Für Celtologen wichtig.

[3984.]

Soeben erschien vollständig:

**Christian Inscriptions
in the Irish Language,**

chiefly collected and drawn by G. Petrie, edited by M. Stokes, with topographical, historical and descriptive letter-press, illustrated by numerous woodcuts and 128 plates. 2 Vols. 4. Cloth. Preis 60 M.

Die wenigen von der Subscription übrigen Exemplare liefern wir (nur von London) à 50 M baar.

London, Januar 1879.

Williams & Norgate.

[3985.] Im Commissionsverlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Die Anforderungen für öffentliche Unterstützungen in den Städten Aachen, Aachenburg, Augsburg, Barmen, Berlin, Bonn, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Coblenz, Colmar, Erfeld, Danzig, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Elbing, Erfurt, Essen, Frankfurt a/M., Frankfurt a/D., Freiburg i. B., Glogau, Görlitz, Halberstadt, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Kassel, Köln, Königsberg, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, Mainz, Merseburg, München, Münster, Nürnberg, Posen, Potsdam, Stettin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Ulm, Weimar, Wiesbaden und Würzburg während des Jahres 1876 unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Aachen aus amtlichen Quellen mitgetheilt durch die Aachener Armenverwaltung. Folio. 14 S. In Umschlag geheftet 1 M 20 S.

Dieses Tabellenwerk bringt von den 51 größten Städten Deutschlands Bevölkerungszahl, Betrag der directen und indirecten Steuern, die Zahl der unterstützten Personen, Unterstützungsbetrag in Geld, Brot, sonstigen Spenden, die Spital-Verhältnisse und Kosten, Verpflegung der Geisteskranken, Invaliden und Siechen, die Waisenhauseinrichtungen, Waisenprivatpflege, Armenfrankenpflege etc., Normalsätze zum dürftigen Unterhalte der Personen und Familien, Privatunterstützungsvereine etc. in genauer Nebeneinanderstellung.

Dr. Engel nennt die Arbeit in Nr. 3 der „Statistischen Correspondenz“ v. 28. Jan. 1879 „eine verdienstvolle, die in weiten Kreisen Beachtung verlangen darf“, eine „vortrefflich angelegte Tabelle“, die genau nachweist, was die 51 Städte im Jahre 1876 auf dem Gebiete der Armenpflege leisteten und in welcher Weise sie den Ansprüchen gerecht wurden, die an sie herantraten.

Ich bitte, die Tabelle den städtischen Bibliotheken und allen den Personen, die sich für das öffentliche Unterstützungswesen interessieren, zur Ansicht vorzulegen. Ich kann der kleinen Auflage halber nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern und bitte, gef. zu verlangen.

Aachen, den 28. Januar 1879.

Rudolf Barth.

Nur auf Verlangen.

[3986.]

Soeben erschien:

**Das Wort sie sollen lassen stan.
Ein Mahnwort**

an

**die Freunde unserer lieben deutschen
Muttersprache**

von

Xanthippus.

2 Bogen. Preis 60 S ord., 45 S no.

Das kleine Büchlein, gerichtet gegen die weitverbreitete Verballhornisirung besonders der deutschen Schriftsprache, wird bei Allen, denen die Reinheit der Sprache am Herzen liegt, Freude und Zustimmung erregen.

Schwerin, Januar 1879.

Stiller'sche Hofbuchhandlung.

En drullig old halvsplattdötsch Gedicht.

[3987.]

Dat dat al voer Frijs Reuter lustige Schriewers int Plattdötsche geben hett, darvun gift de ol Reinke Bos un gevt de Scherzgedichte von Lauremberg den Bewis. In dissen Dagen is noch en nütlich lütt Bol niet herutgeben, dat den Titel föhrt:

Floia,**Cortum versicale de flohis etc.**

rutgeben von

Dr. Sabellicus.

(Heilbronn, Gebr. Henninger. 1 M)

De Utgav is interessant dörch allerlei Mitdelungen. Dr. Sabellicus is apenbar en Mann vun grote Kenntnis un Belesenheit, de he mit en besunnere Boerlev voer dit lütt Bol opwendt hett.

(Plattdötsch Husfründ 1878. Nr. 51.)

Schulatlanten-Verlag

von

**Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.**

[3988.]

**Andree,
VolksschulAtlas.**

34 Karten = 1 M ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche,
Sachsen-Thüringen.

3 Expl. für 2 M — S.

6 " " 4 " — "

12 " " 8 " — "

27/25 " " 16 " 70 "

54/50 " " 33 " 40 "

110/100 " " 66 " 70 "

220/200 " " 133 " 40 "

550/500 " mit 40%.

**Putzger,
Historischer SchulAtlas.**

1½ M ord. mit 25% u. 11/10.